

Déjà-vu für die 2. Herren



Erstes Saisonspiel, Gegner: SV Kirschau/Sohland-Taubenheim, Ergebnis: Unentschieden

Bereits in der vergangenen Saison kreuzten wir in unserem 1. Saisonspiel die Schläger mit den unangenehm spielenden Oberländern. Am Ende stand ein Unentschieden auf der Anzeigetafel.

Es ist nicht gerade wünschenswert das Auftaktspiel gegen solch ein materiallastiges Team zu bestreiten. 5 von 6 Spielern im Aufgebot der Oberländer greifen auf Noppe/Anti zurück. Außerdem bereiteten uns die Ausfälle von Ronny und Bernd so manche Bauchschmerzen. Ersatz fanden wir aus der 3. Mannschaft in Persona von Mario und Oskar. Mario, selbst langjähriger Bezirksligaspieler, hatte auf Grund seiner eignen Spielweise arge Probleme mit den Materialspielern des unteren Paarkreuzes. Oskar gab sein Debüt in der 2. Herren und löste seine Aufgaben bravourös. Dazu später mehr.

Aus den Doppeln wollten wir mit einer Führung herausgehen. Diese Unternehmung missglückte.

Unser Doppel 1, besetzt mit Martin und Matzi, konnte sich hauchdünn im 5. Satz mit 11:9 gegen Stöber/Büttner durchsetzen. Oskar und Ruppi, auf Doppel 2, hielten ab Satz 2 gut dagegen. Ein Satzgewinn blieb aber aus. Ebenfalls im 5. Satz endete auch die Partie von Roman/Mario gegen Mitschke/Schulze. Dieses Mal leider zu Gunsten der Oberländer. Zwischenstand 1:2

Zu Beginn der Einzeldurchgänge gab es eine Punkteteilung im oberen Paarkreuz. Martin hatte mit der Spielweise von Stöber so gar keine Probleme und siegte recht schnell mit 3:0 Sätzen. Ruppi kam gegen Richter bis in den 4. Satz. In diesem lies er 2 Satzbälle aus und unterlag schlussendlich mit 1:3 Sätzen.

Matzi und Roman erspielten 2 weitere Erfolge für unser Punktekonto. Matzi recht sicher mit 3:0 Sätzen gegen Büttner. Im Duell der Linkshänder setzte sich Roman nach verlorenem 1. Satz noch mit 3:1 Sätzen gegen Mitschke durch.

Die beiden Spiele des unteren Paarkreuzes hätten nicht unterschiedlicher verlaufen können. Mario konnte sich so gar nicht in das Spiel gegen Schulze hineinbeißen (0:3). Oskar, mit den richtigen spielerischen Mitteln gegen Jeckosch, machte seine Sache besser und holte den 5. Punkt auf unsere Habenseite. KirSo hatten zu diesem Zeitpunkt 4. Punkte auf deren Seite.

2. Siege im oberen Paarkreuz ließen uns mit 7:4 in Führung gehen. Die Schussquote von Richter reichte gegen Martin nicht aus, sodass am Ende der MSV´ler mit 3:1 Sätzen die Oberhand behielt. Zum Ende des 4. Satzes gelang Martin noch ein bombastischer Block aus der Halbdistanz. Ruppi tat sich mit der unangenehmen Spielweise Stöber´s bis zum Ende recht schwer. Mit einem 14:12 Satzerfolg kämpfte er sich in den Entscheidungssatz, in dem er mit 11:6 siegreich war.

Bereits die Begegnungen des mittleren Paarkreuzes ließen unsere Hoffnungen auf einen doppelten Punktgewinn schwinden. Matzi und Roman konnte jeweils nur einen Satz einfahren und mussten ihren Kontrahenten zum Sieg gratulieren. Aktueller Stand: 7:6

Mit 2 Siegen im unteren Paarkreuz hätten wir den Sack noch vorzeitig zum 9:6 zu machen können. Jeckosch hatte jedoch etwas dagegen und stellte mit einem 3:1 Erfolg gegen Mario den Ausgleich her. Jetzt lag es an Oskar, ob wir mit einer Führung oder einem Rückstand ins Entscheidungsdoppel gehen. Der 18jährige Bautzener hielt dem Druck stand, vertraute auf seine spielerischen Fähigkeiten und brachte uns durch einen 3:1 Erfolg mit 8:7 wieder in Führung.

Das E-Doppel brachte nichts Gutes. Im 1. Satz ließen Martin und Matzi zu viele Chancen liegen und so rannte sie einem Satzrückstand hinterher. Der 2. Satz brachte wieder ein wenig Hoffnung. Mit 11:6 wurde der Satzausgleich hergestellt. Zu viele Fehler in den Sätzen 3 und 4 brachten die Gäste auf die Siegerstraße, mit 3:1 Sätzen den Doppelerfolg und ein zum Ende gerechtes Unentschieden in der Senfstadt (31:31 Sätze).

Für den MSV punkteten: Martin (2,5 Pkt.), Ruppi (1), Matzi (1,5), Roman (1), Oskar (2)